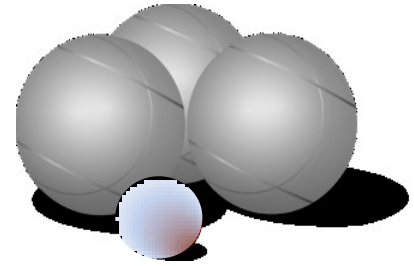




Boule-Spiele können in
der Denkmal-Rösterei
ausgeliehen werden!



Pößnecker Boule-Platz

Oberste Grundregel: Das Spielen soll Spaß machen!

Nette Gespräche und gute Getränke sind genauso wichtig wie der Punktestand. Die Teams der Spielrunden „schiedsrichtern“ sich selbst.

...und hier unsere 8 vereinfachten Boule-Regeln:

1. **Teams:** Gespielt wird mit jeweils Zweier- oder Dreier-Teams, dabei hat jeder Spieler drei bzw. zwei Kugeln.
2. **Einzelne Personen:** Hier kann man natürlich einfach gegeneinander spielen, es gelten die gleichen Regeln wie bei den Teams.
3. Ziel ist es, dass die Kugeln des eigenen Teams näher an der Zielkugel liegen als die Kugeln des anderen Teams.
4. Vor dem Spiel wird der „Werfer“ der kleinen Holzkugel ausgelost.
5. Ein Spieler des Teams, das die Kugel werfen darf (wir nennen sie Team A), kennzeichnet einen Kreis (ca. 50 cm) Durchmesser in den Kies. Das ist der Abwurfpunkt, von hier wird die Zielkugel ca. 6 m weit geworfen.
6. Das Team, das die Zielkugel geworfen hat (Team A), beginnt. Es wirft eine Kugel so nahe wie möglich an die Zielkugel. Dann ist das andere Team (B) an der Reihe. Es versucht, seine Kugel näher an die Zielkugel zu bringen. Wenn das gelingt, ist das Team (A) wieder dran. Wenn nicht, spielt Team (B) so lange weiter, bis eine Kugel näher liegt oder die Kugeln alle sind. Wenn ein Team keine Kugeln mehr hat, dann spielt das andere Team seine gesamten Restkugeln.
7. Die Wertung: Für jede Kugel, die näher an der Zielkugel liegt als die beste Kugel des zweiten Teams bekommt das besser platzierte Team einen Punkt. In einem Durchgang können damit also 1 bis maximal 6 Punkte erreicht werden.
8. Das Siegerteam beginnt dann den nächsten Durchgang (siehe Punkt 4).
9. Gewonnen hat das Team das zuerst 13 Punkte erreicht hat.

Bitte die Markierungen nach dem Spiel wieder löschen!

Der Boule-Platz ist eine Initiative des Vereins Pößneck attraktiver e.V. Das Projekt wurde durch Schüler des BVJ des Staatlichen Berufsschulzentrums HSP – Schulteil Pößneck – realisiert.

Wir bedanken uns ausdrücklich beim Bauamt der Stadt Pößneck und dem OBI-Baumarkt für die gewährte Unterstützung.